

Punkt 1) Bericht des Prüfungsausschusses:

Die Prüfungsberichte für das 4. Quartal 2007 und das 1. Quartal 2008 wurden von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Punkt 2) Prüfungsbericht Rechnungsabschluss 2008 durch die BH Schärding vom 02. April 2008:

Der von der BH Schärding geprüfte Rechnungsabschluss 2007 wurde von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Punkt 3) Prüfungsbericht Voranschlag 2008 durch die BH Schärding vom 04. April 2008:

Ebenso wurde der Voranschlag 2008 durch die BH Schärding geprüft und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Punkt 4) Finanzierungsplan Abriss „alte Volksschule“ – Beschluss:

Es wurde die Möglichkeiten der Verwendung der alten Volksschule diskutiert. Durch mehrheitlichen Beschluss wurde der Punkt „Abriss alte Volksschule“ vertagt und festgelegt, den Verkauf dieses Objektes erneut örtlich auszuschreiben (ohne Bindungswirkung seitens der Gemeinde), um alle Verwertungsmöglichkeiten in aktueller Form der Entscheidung zugrunde legen zu können.

Punkt 5) Vergabe Abbruch- und Entsorgungsarbeiten „alte Volksschule“ – Beschluss:

Dieser Punkt wurde bis zur endgültigen Entscheidung vertagt.

Punkt 6) Vergabe Lieferung und Installation der Straßenbeleuchtung – Beschluss:

Aufgrund von Mängeln im Vergabeverfahren konnte der Zuschlag noch nicht erteilt werden.

Punkt 7) Vergabe Zwischenfinanzierung Kanal BA 03 – Beschluss:

Zur Zwischenfinanzierung für den Bau des Ortskanales BA 03 muss ein Darlehen in der Höhe von € 101.000,-- aufgenommen werden. Dazu wurden die Raika Altschwendt, die Sparkasse Peuerbach und die Volksbank Grieskirchen zur Angebotslegung eingeladen und erhielt einstimmig die Sparkasse Peuerbach als Bestbieter den Zuschlag.

Punkt 8) Vergabe Darlehen Ortswasserleitung BA 01 – Beschluss:

Für die Errichtung der neuen Ortswasserleitung ist es notwendig, ein Darlehen in der Höhe von € 700.000,-- aufzunehmen. Dazu wurden sechs Banken zur Angebotslegung eingeladen. Als Bestbieter ging die Bank Austria aus Ried/Innkreis hervor und wurde einstimmig mit der Darlehensgebung beauftragt.

Punkt 9) Schuldschein Landesförderung Ortswasserleitung BA 01 – Beschluss:

Für die Errichtung der Ortswasserleitung BA 01 wurde vom Amt der Landesregierung ein Investitionsdarlehen in der Höhe von € 268.800,-- gewährt, für das der Schuldschein einstimmig beschlossen wurde.

Punkt 10) Vergabe Planungs- und Ausschreibungsarbeiten Aufbahnhalle – Beschluss:

Es wurde einstimmig das Planungsbüro Team-M mit den Planungsarbeiten für die Aufbahnhalle beauftragt.

Punkt 11) Umschuldung Kanalbaudarlehen BA 02 – Beschluss:

Dazu wurde aus Anlass der Gebarungsprüfung mehrheitlich beschlossen, beim bestehenden Darlehensvertrag mit der Raika Altschwendt für das Kanalbaudarlehen BA 02, von Fixverzinsung auf variable Verzinsung zu wechseln.

Punkt 12) Kindergartenordnung – Beschluss:

Es wurde folgende Ferienzeiten beschlossen:

Hauptferienzeiten: Beginn: 18.07.2009 Ende: 31.08.2009

In den Semesterferien und Osterferien (außer Karfreitag) ist der Kindergarten geöffnet.

In Bezug auf Öffnungszeiten, Anmeldung, Abmeldung, usw. wurde die bestehende KG-Ordnung übernommen.

Punkt 13) Kindergarten Tarifordnung – Beschluss:

Die Tarifordnung für den Kindergarten wurde gemäß der Elternbeitragsverordnung festgelegt und an das Familieneinkommen gebunden, d.h. die Beitragsgrundlage sind 3 % des monatlichen Bruttoeinkommens.

Für das 2. Kind einer Familie wird ein Abschlag von 50 % festgesetzt. Ab dem 3. Kind ist der Besuch kostenlos.

Die Tarifordnung wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 14) Aufnahme der angemeldeten Kinder in den Kindergarten – Beschluss:

Es wurde beschlossen alle angemeldeten Kinder in den Kindergarten aufzunehmen.

Punkt 15) Übertragungsverordnung einzelner Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei auf den Wegeerhaltungsverband – Beschluss:

Dazu wurde die Übertragungsverordnung betreffend die Erlassung von Verkehrsbeschränkungen, Verkehrsverboten und Verkehrsgeboten für Arbeiten auf und neben der Straße für einen Zeitraum von 3 Jahren, einstimmig beschlossen.

Punkt 16) Mietvertrag Höfinger – Beschluss:

Der Mietvertrag, betreffend die Wohnung in A 30, wurde zwischen der Mieterin Frau Höfinger Romana und der Gemeinde Altschwendt für drei Jahre, beginnend mit 28. Mai 2008, einstimmig beschlossen.

Punkt 17) Dienstbetriebsordnung – Beschluss:

Zur Ordnung des inneren Dienstes beim Gemeindeamt ist es gesetzlich vorgeschrieben eine Dienstbetriebsordnung zu erlassen. Die bereits bestehende wurde aktualisiert und von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen.

Punkt 18) Geschäftsordnung Gemeinderat – Beschluss:

Durch die Novellierung der oö. Gemeindeordnung wurde es notwendig die Geschäftsordnung für die Kollegialorgane zu ändern.

Die geänderte Geschäftsordnung wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 19) Einrichtung einer öffentlichen Bibliothek – Beschluss:

Für die Errichtung einer Leihbücherei in der VS Altschwendt, deren Eröffnung am 21.09.2008 geplant ist, konnte durch die Auflösung einer ÖGB-Bibliothek ein Bestand von ca. 900 sehr gut sortierten Büchern übernommen werden. Dafür war es notwendig eine Vereinbarung mit dem ÖGB zu schließen.

Die Gemeinderäte haben einstimmig beschlossen für den Ankauf von Büromöbeln, Software und Computer einen Gemeindebeitrag von € 4.500,-- zur Verfügung zu stellen. Cirka die Hälfte des zur Verfügung gestellten Betrages wird vom Land OÖ. refundiert. Ebenso wurde der Vertrag mit dem ÖGB einstimmig beschlossen.

Punkt 20) Globalbudget für öffentliche Bibliothek – Beschluss:

Es wurde einstimmig vereinbart der Bibliothek ein jährliches Budget zur freien Verwendung für den Medienankauf zur Verfügung zu stellen. Im heurigen Jahr beträgt die Unterstützung seitens der Gemeinde € 400,--.

Punkt 21) Gesellschafterzuschuss Gründerzentrum Raab – Beschluss:

Bei der Generalversammlung der Pramtal Süd-Gründerzentrum-Betriebs GmbH, am 28.05.2008 wurde beschlossen, der Betriebs GmbH einen Zuschuss in der Höhe von 50 % der geleisteten Kommunalsteuer zu gewähren.

Der anteilige Zuschuss der Gemeinde Altschwendt wird ca. € 150,-- jährlich betragen und wurde von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen.

Punkt 22) Allfälliges:

Keine Anträge!

VERWERTUNG OBJEKT ALTSCHWENDT 23 – ALTE VOLKSSCHULE

Gemäß der Entscheidung des GR im Herbst 2007 auch andere Nutzungsmöglichkeiten als den Verkauf in Erwägung zu ziehen, konnten im Zuge einer Bauausschusssitzung am 25.10.2007, die örtlichen Vereinsobleute ihre Vorschläge und Wünsche äußern.

Gemäß dieser Vorschläge wurden Sachverständigenmeinungen eingeholt und diese im März 2008 auf Finanzierungsmöglichkeiten mit LR Ackerl erörtert. Aufgrund der Dauer der Prüfung dieser Alternativen sind nun die vorliegenden, befristeten Kaufangebote nicht mehr gültig.

Daher wird die VS erneut zum Verkauf ausgeschrieben, um neben den bereits geprüften Alternativen auch diese Verwertungsmöglichkeit in aktualisierter Form der endgültigen Entscheidung zu Grunde legen zu können.

Kaufinteressenten werden gebeten bis zum 18. August 2008, 10.00 Uhr, ein einseitig verbindliches Angebot, in einem verschlossenen Kuvert, mit der Aufschrift: **Angebot Altschwendt 23, nicht öffnen**, beim Gemeindeamt Altschwendt abzugeben.

INFORMATION ANSCHLUSSGEBÜHR SCHWIMMBECKEN

Gemäß der Kanalgebührenordnung der Gemeinde Altschwendt ist für Schwimmbecken eine Anschlussgebühr in der Höhe von € 3,10 inkl. Mwst. pro m² zu bezahlen. Die jährliche Kanalbenützungsgebühr für eingeleitete Schwimmbadewässer beträgt € 55,-- inkl. Mwst.

Alle Schwimmbadbesitzer im Versorgungsgebiet des Abwasserkanales werden gebeten ihre Daten beim Gemeindeamt bekannt zu geben.

WOHNUNGSINTERESSENTEN FÜR ISG-BAU

Da die Gemeinde Altschwendt im Jahr 2009 (bezugsfähig 2010) die Errichtung von ISG-Wohnungen plant, werden Interessenten gebeten sich beim Gemeindeamt Altschwendt zu melden.

LEIHBÜCHEREI ALTSCHWENDT

Liebe Altschwendter Leser!

Das Team der neuen, öffentlichen **Bücherei in Altschwendt** möchte anlässlich der **Eröffnung am Sonntag, den 21.09.2008**, alle Altschwendter(-innen) um Buchspenden bitten. Wir freuen uns über alle Bücher, die sie aussortieren wollen oder aus Platzgründen aussortieren müssen. Guterhaltene Lektüre wird in den Bestand übernommen. Bücher, die nicht in den Bestand kommen, werden wir bei einem Buch-Flohmarkt bei der Eröffnung verkaufen, wobei die Auswahl das Büchereiteam trifft. Der Erlös des Flohmarkts wird für den Ankauf weiterer Literatur verwendet, um den Kinder- und Jugendbuchbereich zu erweitern. Buchspenden können entweder am Gemeindeamt abgegeben oder nach Terminvereinbarung mit Heinzl Romana (Tel.Nr: 42946) direkt zur Bücherei in der Volksschule gebracht werden.

Es bedankt sich im Voraus

Das Team der öffentlichen Bücherei in Altschwendt

BLUMENSCHMUCKAKTION 2008:

Bürger/Innen, welche an der Blumenschmuckaktion 2008 teilnehmen möchten, sollen dies bis 12. Juli 2008 bei der Ortsbäuerin Lauber Anneliese oder beim Gemeindeamt Altschwendt bekannt geben. Prämiert werden das schönste Haus und das schönste Bauernhaus.

MIT MILCH LERNT SICH'S LEICHTER:

Ein „Milcherlebnis“ der besonderen Art bereitete die Ortsbäuerin Anneliese Lauber mit Christine Perndorfer 19 Schüler/Innen der 3. und 4. Klasse Volksschule Altschwendt.

Die Kinder waren von der extra für sie zubereiteten Erdbeer- und Bananenmilch sichtlich angetan.

Beim „Milchquiz“ kamen die Schüler schnell weiter, denn mit Milch lernt sich's einfach leichter.

Für das begeisterte Mittun bekamen die Kinder als Belohnung ein Jogurella.



Information des Sozialhilfeverbandes Schärding

über Angebote zur Pflege und Betreuung:

Mobile Angebote:

Hauskrankenpflege: Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten: € 0,80 bis € 20,07/Stunde je nach Einkommen, bei Pflegegeldbezug zuzüglich € 3,93/Stunde

Mobile Altenhilfe: Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten wie bei der Hauskrankenpflege

Heimhilfe: Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten wie bei der Hauskrankenpflege

Rufhilfe: Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten: € 18,17/Monat

Essen auf Rädern: Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten (abhängig vom Einkommen): € 5,30 oder € 6,-- je Mahlzeit

Mobiles Restaurant: Anbieter: Rotes Kreuz, Tiefkühlkost, einmal in der Woche werden die Menüs mit täglicher Wahlmöglichkeit zugestellt, Kosten: je nach Menü unterschiedlich

Hospizdienste: Anbieter: Rotes Kreuz, Hospizbetreuung, Trauerbegleitung: psychosoziale Betreuung für schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige, ehrenamtlich

Besuchsdienst: Anbieter: Rotes Kreuz, Gesprächspartner und Entlastung pflegender Angehöriger, ehrenamtlich,

Diese Dienste können unter der Tel.Nr. **07712-5131** bei Frau **Hetzeneder**, Frau **Bichler**, Frau **Egger** oder Herrn **Grüll** angefordert werden. Ebenso nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten.

Familienhilfe: Anbieter: Caritas der Diözese Linz, Anforderung bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding, Abt. Sozialhilfe, Frau **Redinger** (Tel.: **07712/3105-414**), Kostenbeitrag je nach Einkommen

Langzeithilfe: Anbieter: Caritas der Diözese Linz, Frau **Kemptoner**, Tel.: **07248/61895**

Stationäre Angebote:

Bezirksalten- und Pflegeheim Schärding

Heimleitung: Frau **Heinzl** Tel.: **07712/4601**

Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf

Heimleitung: Herr **Schustereder** Tel.: **07766/3999**

Bezirksalten- und Pflegeheim Zell/Pr.

Heimleitung: Frau **Schwarzgruber** Tel.: **07764/60333**

Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg

Heimleitung: Herr **Hatheier** Tel.: **07714/50980**

Pflegeheim INVITA St. Bernhard, Engelhartszell

Heimleitung: Herr **Leidinger** Tel.: **07717/7840**

Anmeldung für alle Heime sowie nähere Informationen bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding,

Abt. Sozialhilfe, Herr **Wiesmaier**, Tel.: **07712/3105-411**, Fax: DW399

e-mail: franz.wiesmaier@ooe.gv.at, bh-sd.post@ooe.gv.at

Homepage: <http://www.shv-schaerding.at>

Kurzzeit- und Tagespflege wird in den Heimen Schärding, Andorf, Zell/Pr. und Esternberg angeboten, Anmeldung direkt bei der Heimleitung.

Sozialberatungsstellen:

Die Sozialberatungsstellen bieten kostenlose Beratung in allen sozialen Angelegenheiten.

Schärding:

Frau **Öhlinger**, Tel.: **0664/9688550**

BH. Schärding: MO 7.30 - 16.00h, DO 8.00 - 12.00h

Familienzentrum Andorf: DI 9.00 - 12.00h

Bezirksaltenheim Schärding: MI und FR 8.00 - 12.00h

Andorf:

Andorf

Frau **Schachl-Lughofer**, Bezirksalten- und Pflegeheim

MO - FR 8.00 - 12.00h, Tel.: **07766/3999**

Zell/Pr.:

Frau **Jabornig**, Bezirksalten- und Pflegeheim Zell

MO - FR 8.00 - 12.00h, Tel.: **07764/60333**

Einladung zur Informationsveranstaltung Leader 07-13

Sehr geehrte Damen und Herren!

Viel wurde in den Medien in der letzten Zeit über das Förderprogramm Leader 07-13 berichtet. Auch unsere **Gemeinde Altschwendt** ist seit Beginn des Jahres Mitglied einer Leaderregion, nämlich der Region Pramtal. Die Region Pramtal ist ein Zusammenschluss von 20 Gemeinden aus den Bezirken Schärding und Ried.

Ein entscheidender Punkt in der Umsetzung von Leader ist die aktive Beteiligung der Bevölkerung. Nur durch das Einbringen der BürgerInnen ist es möglich, die Wünsche und Vorstellungen für die Entwicklung unseres Lebensraums umzusetzen. Diese Mitarbeit kann aber nur erfolgen, wenn die Bevölkerung ausreichend informiert ist und das Interesse geweckt wird.

Aus diesem Grund laden wir Sie recht herzlich zur Informationsveranstaltung mit dem Geschäftsführer der Leaderregion Pramtal, Johannes Schaurecker ein.

Termin und Ort: Dienstag, 1.Juli 2008, 20 Uhr GH Wasner, St.Willibald

Inhalt der Infoveranstaltung:

- ☐ Was ist Leader überhaupt?
- ☐ Was ist Leader im Pramtal?
 - ☒ Struktur innerhalb der Region
 - ☒ Themenschwerpunkte in der Region
- ☐ Wie funktioniert Leader überhaupt - Wie schaffe ich regionale Identität?
- ☐ Welche Förderschwerpunkte 07-13 gibt es?
- ☐ Von der Idee zum Projekt
- ☐ Diskussion

Es wäre sehr wichtig, dass auch aus Altschwendt Interessenten teilnehmen, um gemeinsam Ideen zu entwickeln für die Region und den Ort.

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Naturschutz / Naturraumkartierung OÖ
4560 Kirchdorf a.d. Krems • Garnisonstraße 1

Geschäftszeichen:
N-KI-603001/41-2008-Do/Ste

Bearbeiter: Mag. Günter Dorninger
Tel: (+43 7582) 685-655 31
Fax: (+43 7582) 685-653 99
E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Kirchdorf a.d. Krems, 8. Mai 2008

**Durchführung einer Landschaftserhebung
in der Gemeinde Altschwendt –
Information der Bevölkerung**

Das Land Oberösterreich hat aufgrund des OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001 zur Erfassung aller ökologisch wertvollen Flächen sowie zur Erhebung von wesentlichen landschaftlichen Strukturen entsprechende naturräumliche Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung der Gemeinde Altschwendt erfolgt im Auftrag der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich. Die Kosten für die Landschaftserhebung werden vom Land OÖ. getragen. Die Bearbeitung wird beginnend mit Frühjahr 2008 über einen Zeitraum von ca. einem Jahr durchgeführt.

Ursprünglich für die Erfassung naturräumlicher Grundlagen für die Ausarbeitung der örtlichen Entwicklungskonzepte und Flächenwidmungspläne gedacht, entwickelte sich die Landschaftserhebung durch Überarbeitung und inhaltlicher Abstimmung mit der Biotopkartierung zu einem Instrument mit einem breit gefächerten Anwendungsspektrum.

Die Landschaftserhebung Oberösterreich hat zum Ziel, auf rasche Art einen grundlegenden Überblick über die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, insbesondere der Kulturlandschaft, mit landschaftlich und naturräumlich relevanten Strukturelementen und Lebensraumtypen zu geben. Für die verschiedenen Erhebungstypen sind kurze Beschreibungen zur Charakteristik der jeweiligen Aufnahmefläche vorgesehen.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung stellen eine grundlegende Information für die verschiedensten gutachterlichen und planenden Tätigkeiten von Behörden und sonstigen Planungsträgern dar (z. B. für die Erarbeitung der "Natur- und Landschaft - Leitbilder für OÖ", Örtliche Entwicklungskonzepte, Korridoruntersuchungen, ...). Bei konkreten Projekten werden, aufbauend auf der Landschaftserhebung, weiterführende, detaillierte Erhebungen durchgeführt.

Zur Bearbeitung einzelner Erhebungsflächen ist es immer wieder unumgänglich, auch im Privatbesitz befindliche Grundstücke zu betreten. Gem. § 51 Abs. 3 des OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes sind die mit den Erhebungen beauftragten Personen hierzu berechtigt. Diese Personen haben einen Lichtbildausweis sowie eine von der Landesregierung auszustellende Bestätigung mitzuführen und auf Verlangen den betroffenen Grundbesitzern vorzuweisen.

Nach Fertigstellung der Landschaftserhebung werden die Ergebnisse der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Bevölkerung von Altschwendt wird ersucht, die Durchführung der Landschaftserhebung im erforderlichen Umfang zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Land Oberösterreich
im Auftrag:

Mag. Günter Dorninger
(Projektleiter)

